



# Sammlung Theaterzettel

## Josephs-Legende

**Breisach, Paul**

**1924-06-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 325

Montag, den 23. Juni 1924

Miete C, Reihe eins, 10. Vorstellung  
F. V. B. Nr. 1501—1750 u. 2001—2070  
B. V. B. Nr. 1401—1450 u. 2251—2550

## Josefslegende

Dramatische Tanzhandlung in einem Aufzuge von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal  
Musik von Richard Strauß. — Inszeniert und choreographische Leitung: Reinhold Kreideweiß  
Musikalische Leitung: Paul Breisach  
Bühnenbilder von Heinz Grete

### Personen:

Potiphar	Karl Mang
Potiphars Weib	Maria Andor
Deren Lieblingsklavin	Sofie Landschneider
Potiphars Hausmeister	Franz Bartenstein
Ein Scheit	Hugo Bojfin
Ein junger Diener	Karl Groß
Sulamith, eine Tänzerin	Else Seufert
Joseph, ein Hirtenknabe	Reinhold Kreideweiß
Der schwarze Henker	Franz Bartenstein
Ein Weib	Grete Kersebaum
Erzengel	Johanna Nebe
	Die Verschleierten: Luise Weber, Rosa Mähring, Mia Fäßle, Grete Kersebaum
Tanz der Frauen	Die Entschleierten: Maria Dietrich, Gretel Geiß, Betty Sauter, Trude Schwab
	Die Dienerinnen der Verschleierten Luise Schmitt, Johanna Knapp, Dina Gessner, Luise Ernst
Die Boxkämpfer:	Walter Fuchs, Arthur Heiningen
Der Trainer:	Otto Lanz, Fritz Dollmann, Karl Merkle, Wilhelm Frant
6 Spieltkameraden Josephs:	Adolf Käßele Anneliese Imhof, Paula Bassauer, Silde Ehler, Johanna Knapp, Inge Reuter, Elfriede Imhof
Gäste des Potiphar.	Leibwache, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar. Orientalen. Henkersknechte.

### Vorher:

## Tod und Verklärung

Symphonische Dichtung von Richard Strauß  
Musikalische Leitung: Paul Breisach

Nach „Tod und Verklärung“ kleinere Pause

Spielwart: Anton Schrammel

Krant: Lily Borja, Philipp Massalsky, Alfred Färbach

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 9 $\frac{3}{4}$  Uhr  
Hohe Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.